Darmstadt

LoRaWAN-Netz in Betrieb

[03.12.2018] Das Energieversorgungsunternehmen Entega hat in Darmstadt ein LoRaWAN-Netzwerk aufgebaut. Dieses stellt gemeinsam mit der Plattform LORIOT die Basis für innovative IoT-Anwendungen dar.

Gemeinsam mit der Digitalstadt Darmstadt GmbH und dem Schweizer Technologieunternehmen LORIOT arbeitet das Energieversorgungsunternehmen Entega am Ausbau der nötigen Netzwerkarchitektur für das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) in der hessischen Wissenschaftsstadt. So hat Entega nach eigenen Angaben in weiten Teilen von Darmstadt ein LoRaWAN-Netzwerk aufgebaut und in Betrieb genommen, wodurch die infrastrukturseitigen Voraussetzungen für innovative IoT-Lösungen gegeben seien. Als Netzwerkbetriebssystem für die Vernetzung zwischen IoT-Endgeräten, Zentralrechnern und Endanwendungen über LoRaWAN kommt die Software-Plattform LORIOT des gleichnamigen Herstellers zum Einsatz. Betrieben wird die Cloud-Lösung von der Entega-Tochter Count+Care in deren eigener Datacenter-Infrastruktur.

„Wir als Provider wollen sowohl Darmstädter Unternehmen die kommerzielle Nutzung der IoT-Plattform anbieten als auch Privatkunden die Nutzung von IoT-Lösungen ermöglichen. Das gehört zu unserem Verständnis als Versorgungsunternehmen in einer Smart City“, erklärt José David da Torre Suárez, Geschäftsführer der Digitalstadt Darmstadt GmbH sowie des Unternehmens Count+Care.

Mit dem Zugang zum IoT-Funknetz über LORIOT sind nach Angaben von Entega die Einsatzmöglichkeiten vielseitig: vom Smart Parking, das den Autofahrer auf kürzestem Weg zum nächsten freien Parkplatz führt über eine Müllcontainer-Überwachung zur Routenoptimierung der Entsorgungsfahrzeuge bis hin zur smarten Straßenbeleuchtung.

(bs)

Stichwörter: Smart City, ENTEGA, Darmstadt, Internet of Things, LoRaWAN